

Apéro

# Themenabend mit Britta Beck

**16. September 2020** 17-20 Uhr

## Dreiecksvertrag

„Supervision steht im Dienste von Mensch und Organisation“ - diese Haltung ist in den letzten Jahren zu einem supervisorischen Grundsatz geworden: Wenn Firmen Supervision und Coaching beauftragen, sollten sie auch als Institution vom Erkenntnisgewinn der jeweiligen Prozesse profitieren. Dazu ist es wichtig, den Kontakt zurück in die Organisation klar zu regeln und zu gestalten.

Mit Input, einer Auswahl an Methoden, Austausch zu Best-Practices sowie Fallbeispielen werden wir uns an diesem Themenabend mit dem Dreiecksvertrag beschäftigen:

- Was muss in der Auftragsklärung beachtet werden?
- Was beinhaltet eigentlich der Dreiecksvertrag?
- Wie führt man ein Auswertungsgespräch?
- Was passiert bei unterschiedlichen Anliegen und Erwartungen?
- Wie wird Verschwiegenheit geregelt?
- Gibt es Ausnahmen von diesen Regeln?

**Zielgruppe:** praktizierende Supervisor\*innen  
**Zeit:** Mittwoch, 16. September 2020, von 17 bis 20 Uhr  
**Ort:** Supervisionszentrum Berlin, Crellestraße 21, 10827 Berlin  
**Teilnahmegebühr:** 50 €  
**Anmeldung:** per Mail unter [post@supervisionszentrum.berlin](mailto:post@supervisionszentrum.berlin)  
Bitte die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung überweisen.

Britta Beck ist Dipl.-Pädagogin und systemische Supervisorin DGSv/SG und arbeitet in freier Praxis in Berlin. [www.brittabeck.de](http://www.brittabeck.de)  
Am Supervisionszentrum ist sie Dozentin und Weiterbildungsleiterin für Supervision und Coaching.

